

Dierikon, 31. August 2022

Medienmitteilung

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Der Zusammenschluss von Komax und Schleuniger ist vollzogen

Die Schleuniger Gruppe gehört nun zur Komax Gruppe: Am 30. August 2022 ist der Vollzug des Zusammenschlusses der Komax Holding AG und der Schleuniger AG erfolgt. Die Schleuniger Gruppe wird ab 1. September 2022 konsolidiert. Im Geschäftsjahr 2022 erwartet die Komax Gruppe einen Umsatz von CHF 560 bis 580 Millionen und eine EBIT-Marge von rund 11%.

Der Vollzug des Zusammenschlusses der Komax Holding AG und der Schleuniger AG sowie die damit verbundene Kapitalerhöhung sind am 30. August 2022 erfolgt. Die dabei neu ausgegebenen 1'283'333 Namenaktien wurden im Austausch gegen 100% der Schleuniger-Aktien der Metall Zug AG zugeteilt. Die neuen Aktien werden am 31. August 2022 an der SIX Swiss Exchange kotiert, womit sich die Anzahl kotierter Namenaktien der Komax Holding AG auf 5'133'333 erhöht. Die Metall Zug AG, die bisherige Eigentümerin der Schleuniger AG, hält nun eine Beteiligung von 25% an der Komax Holding AG.

Kapitaleinlagereserven von gut CHF 200 Millionen

Durch den Zusammenschluss haben sich die Kapitaleinlagereserven von Komax von CHF 0.8 Millionen auf gut CHF 200 Millionen erhöht. Dies gibt Komax in den kommenden Jahren die Möglichkeit, an in der Schweiz steuerpflichtige Personen, die ihre Aktien im Privatvermögen halten, jeweils die Hälfte der Dividende steuerfrei auszuschütten.

Mit dem Vollzug der Transaktion, d. h. per 30. August 2022, wurde Dr. Jürg Werner Mitglied des Verwaltungsrats der Komax Holding AG und die bisherige Eintragungs- und Stimmrechtsbeschränkung (15%) der Aktien der Komax Holding AG wurde ersatzlos aufgehoben.

Ausblick Geschäftsjahr 2022

Die Komax Gruppe, mit neu weltweit über 3300 Mitarbeitenden, erwartet ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022. Dazu wird auch die Schleuniger Gruppe beitragen, die ab 1. September 2022 konsolidiert wird. Die Komax Gruppe geht davon aus, 2022 einen Umsatz von CHF 560 bis 580 Millionen sowie eine EBIT-Marge von rund 11% zu erzielen. In dieser Marge sind Konsolidierungseffekte, die sich im Zusammenhang mit der Neubewertung ergeben, bereits enthalten. Den voraussichtlich grössten negativen Einfluss auf die EBIT-Marge hat die Aktivierung der per 31. August 2022 in der Bilanz von Schleuniger enthaltenen Halb- und Fertigfabrikate. Diese aktivierten Fabrikate sind nach deren Auslieferung zwar umsatzwirksam, generieren jedoch nur ein minimales EBIT (betriebliches Ergebnis).

Erarbeitung einer neuen Strategie

Die veränderte Ausgangslage, die sich durch den Zusammenschluss ergeben hat, wird Komax nun detailliert analysieren sowie ein neues Zielbild und die dazugehörige Strategie erarbeiten. In diesem Zusammenhang werden neue finanzielle Mittelfristziele definiert, die voraussichtlich im Verlauf der zweiten Jahreshälfte 2023 kommuniziert werden.

Kontakt

Roger Müller

Vice President Investor Relations / Corporate Communications

Tel. +41 41 455 06 16

roger.mueller@komaxgroup.com

Komax ist eine global tätige Technologiegruppe, die sich auf Märkte im Bereich der Automatisierung konzentriert. Als führende Herstellerin innovativer und qualitativ hochstehender Lösungen für die Kabelverarbeitung unterstützt die Komax Gruppe wirtschaftliche und sichere Fertigungsabläufe insbesondere bei Automobilzulieferern. Die Komax Gruppe beschäftigt weltweit über 3300 Mitarbeitende und bietet über Tochtergesellschaften und unabhängige Vertretungen Verkaufs- und Serviceunterstützung in über 60 Ländern.

Komax Newsportal

Themen und Insights aus der Welt der automatisierten Kabelverarbeitung: <https://newsportal.komaxgroup.com/de>